

II.

Der kleine Peter.

In seinem eilften Jahre trat der kleine Peter in den Dienst des Herrn Dieburg, eines vortreflichen Mannes, der mit unermüdetem Fleiße griechische und lateinische Bücher las, und so beschäftigt war mit Allem, was sich vor dreitausend Jahren zugetragen hatte, daß es ihm gar nicht einfiel, sich über gegenwärtige Dinge zu ärgern, denn bei jedem kleinen Unfall, der ihm zustieß, fühlte er sich schon getröstet, wenn er irgend einen Spruch der Alten auf denselben anwenden konnte. Hatte er sich z. B. den Finger ausgerigt oder den Fuß angestoßen, so entfuhr ihm wohl ein unwillkürlicher Ausruf der Ungeduld, aber alsbald beruhigte er sich und sprach: „der Philosoph Epiktet ließ sich von seinem Herrn das Bein entzweischlagen ohne andere Klage als die merkwürdigen Worte: „ich hatt' es dir wohl gesagt,